

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Kunstauktion aus dem Nachlass Hugo Möhl	Fachbereich: Fachbereich III
	Sachbearbeitung: Röhr, Simone
	Aktenzeichen:
	Vorlagennummer: 2019/138
	Datum: 21.03.2019
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
6	Kulturausschuss	04.04.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt über den weiteren Verbleib der Positionen aus dem Nachlass Hugo Möhl, die nicht im Rahmen der Kunstauktion vom 15. bis 20. März 2019 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge in Wittlich versteigert wurden.

Begründung/Problembeschreibung:

Im Rahmen einer sog. „stillen“ Auktion vom 15. bis 20. März 2019 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge wurden insgesamt 829 Positionen Möbel, Gemälde, Zeichnungen, Porzellan, Gläser, Schmuck, Kunsthandwerk, Gemälde und Zeichnungen aus dem Nachlass des Eifelmalers Hugo Möhl zum Verkauf angeboten.

Über 350 Personen besuchten die Kunstauktion; über 1.000 Gebote gingen bis zum 20. März 2019, 17 Uhr beim Kulturamt der Stadt Wittlich ein. Auf 540 Objekte wurde geboten – der Versteigerungserlös beträgt insgesamt 13.050,77 EUR. Davon geht ein Betrag in Höhe von 569,50 EUR an die Stiftung Stadt Wittlich, da auch Schmuck aus einem Nachlass versteigert wurde.

Es soll nun beraten und beschlossen werden, was mit den Positionen geschehen soll, die nicht versteigert wurden. Es besteht nach wie vor eine Nachfrage nach einer weiteren Auktion.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister